Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 81 (1987)
Heft: 5

Rubrik: Sportecke

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leserbrief

Ein Brief aus Texas

Meine lieben Freunde

Ihr kennt mich gut, mein Name ist Adrian Morris. Im letzten Jahr (1986) bin ich nach Dallas geflogen, um mich an einer Bibelschule auszubilden. So kann ich später Gottes Wort in den Gottesdiensten besser erklären.
Zuerst kam ich nicht so recht voran mit den gehörlosen Amerikanern. Sie lernen nämlich nicht sprechen und ablesen wie wir. Sie haben für jedes Wort eine Gebärde. Unter den zwölf Gehörlosen war ich der einzig deutschsprechende, sonst verstanden alle nur Englisch.
Erst nach zwei bis drei Wochen habe ich angefangen, etwas von der amerikanischen Gebärdensprache zu verstehen. Ein Sprichwort heisst: «Aller Anfang ist schwer!»
Vielleicht möchtet Ihr gerne wissen, wie das Programm auf der CFNI-Schule aussieht.
Der Unterricht dauert von 8 bis 12 Uhr.
Um 8 Uhr versammeln wir uns zum gemeinsamen Gebet.
8.30 bis 9.30 Uhr Erste Lektion: Wir können verschiedene Fächer auswählen, zum Beispiel Weltreligionen, Johannes-Evangelium usw.
9.30 bis 10.00 Uhr Pause.
10.00 bis 11.00 Uhr Wir haben besondere Ausbildung mit Zeichensprache über Jesus, wie er gelebt hat und wie er ein Vorbild für uns ist.
11.00 bis 12.00 Uhr Gottesdienst mit den Hörenden zusammen, aber immer wird alles in Gebärdensprache übersetzt.
Weil wir ungefähr 1500 Schüler sind, müssen wir immer stempeln, um zu beweisen, dass wir regelmässig den Unterricht besuchen.
Am Nachmittag können die Ausländer von 13.00 bis 17.00 Uhr arbeiten, die Amerikaner müssen ausserhalb der Schule etwas verdienen.
Wir haben drei Semester: Das erste von Januar bis Mai. Von Mai bis Juni sind Ferien. Ende Juni und im Juli ist die Sommerschule. Ende Juli bis Mitte August sind wieder Ferien, und das letzte Semester dauert von August bis Ende Dezember.
Was mir besonders gefällt ist, dass ich viele Leute aus den verschiedensten Nationen kennenlernen kann: Amerikaner, Indianer, Neger und Asiaten. Das Klima hier in Texas ist wunderbar. In den Ferien war ich viel auf Reisen, zum Beispiel in Mexiko.
Ich wünsche Euch alles Gute im neuen Jahr und lade Euch alle herzlich ein nach Kalifornien an die internationale Gehörlosenkonferenz vom 29. Juni bis 5. Juli 1987. *Adrian Morris*

Anzeige

Gehörlosensportverein Zürich:

7. Jassturnier, Zürich, 1987

Samstag, 21. März 1987, 13.30 Uhr im Clubraum, Gehörlosenzentrum, Oerlikonstrasse 98 in Zürich.

Einzelschieber mit zugelostem Partner. Startgeld Fr. 16.–. Schöne Preise für alle.

Anmeldung bis spätestens 10. März 1987 (Poststempel) an Silvio Spahni, Limmataustrasse 2, 8952 Schlieren.

Sportecke

15. Cross-Country-Europameisterschaften für Gehörlose

Sicher haben bereits alle Leser des «Messager» erfahren, dass der Schweizerische Gehörlosensportverband zum erstenmal in unserem Land die 15. Cross-Country-Europameisterschaften der Gehörlosen durchführt. Sie finden am 28. März 1987 in Colombier bei Neuchâtel statt.

13 Länder, fast 100 Teilnehmer und offizielle Gäste, haben sich angemeldet. Sie kommen aus: Westdeutschland, Belgien, Zypern, Holland, Norwegen, Polen, England, Irland, Finnland, Italien, Frankreich, Schweden und der Schweiz.

Gleiche Piste wie die Weltmeisterschaft 1986!

Die Teilnehmer können sich also auf der gleichen, hervorragenden Piste messen, welche die Hörenden am 26. März 1986 für ihre Weltmeisterschaften im Cross-Country, fast genau ein Jahr früher, benützt haben, und die Zuschauer können drei Viertel des Wettkampfgeländes überblicken.
Um unseren Wettkampf noch attraktiver zu gestalten und um auf noch mehr Zuschauer zählen zu können, werden die Hörenden am gleichen Tag die Neuchâtel-Meisterschaft organisieren.
Unser Programm setzt sich wie folgt zusammen:
12.30–13.45 Uhr: Neuchâtel-Meisterschaft der Hörenden (5 Kategorien)
13.45 Uhr: Parademarsch aller gehörlosen Teilnehmer der 15. Cross-Country-Europameisterschaften
14.00 Uhr: Junioren/Senioren 5300 m
14.25 Uhr: Ehrenzeremonie der Junioren/Senioren
14.30 Uhr: Damen 4650 m
14.55 Uhr: Ehrenzeremonie der Damen
15.00 Uhr: Elite 10 200 m
15.45 Uhr: Ehrenzeremonie der Elite
16.00–17.00 Uhr: Neuchâtel-Meisterschaft der Hörenden (2 Kategorien)
Wir hoffen, dass wir eine grosse Zuschauerschar begrüssen dürfen.
Das Organisationskomitee hat auch an befreundete Zuschauer und Begleiter gedacht und hat für sie, damit sie auch mit den aus verschiedenen Ländern stammenden Teilnehmern Kontakt aufnehmen können, einen *Aperitif und ein Bankett* organisiert. Dieses Bankett findet am Samstag, dem 28. März, im grossen Saal von Rochefort, ab 19.30 Uhr statt. Rochefort ist ungefähr 10 km vom Wettkampfort entfernt.
Preis 40 Franken (Aperitif inbegriffen).
Anmeldefrist: bis 20. März 1987 bei Marie-Claude Nemitz, Beauregard 20, 2006 Neuchâtel, Postscheckkonto 90 – 213.317.0, Schweiz. Bankgesellschaft, Cross-Country-Europameisterschaft der Gehörlosen, Colombier 1987.
Herzlich willkommen! St. Faustinelli

Botschaft des Präsidenten des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes

Der Schweizerische Gehörlosen-Sportverband freut sich sehr, dass ihm diese 15. Cross-Country-Europameisterschaften der Gehörlosen in Colombier zur Austragung anvertraut worden sind, und ich heisse Sie nun alle im Namen des Zentralvorstandes herzlich willkommen.
Unsere Cross-Country-Europameisterschaften haben die allerschönste Rennstrecke am Fusse der Vorgebirge zu den majestätischen Alpen.
Die Organisation eines solches Anlasses stellt hohe Anforderungen. Es ist mir daher ein Bedürfnis, insbesondere dem Organisationskomitee, dem CEP Cortaillod, die zum Gelingen beitragen, für ihre Arbeit und Unterstützung den besten Dank abzustatten. Ich wünsche den Athletinnen und Athleten viel Erfolg, den Medienleuten viel Spass bei der Arbeit und den Zuschauern spannende Wettkämpfe.

Für den Schweizerischen
Gehörlosen-Sportverband
Zentralpräsident:
Klaus Notter

2. Schweizerische Gehörlosen-Schützenmeisterschaften für Luftdruckwaffen in Lausanne

Ein Doppelsieg für Wüthrich

Zum zweitenmal konnten wir die Schweizer Meisterschaften für Luftgewehre, dieses Jahr in Lausanne, organisieren. Leider erschienen zu diesem Anlass, wie im Vorjahr in Basel, wiederum nur acht Schützen. Doch das entmutigt uns nicht. Wir werden trotzdem im kommenden Jahr die Schweizer Meisterschaften in Burgdorf mit Mannschaften organisieren. Philippe Roland möchten wir für die gute Organisation recht herzlich danken.

Kategorie «Luftgewehr»

Mit einem abermaligen neuen Schweizer Rekord übertraf Ueli Wüthrich aus Langnau mit 561 Punkten seine bisherige Bestleistung um vier Punkte. Eigentlich übertraf er damit den CISS-Weltrekord, der bei 558 Punkten liegt. Die Silbermedaille ging an den Deutschen Jürgen Kirch mit 537 Punkten. Hanspeter Ruder aus Bachs lag auf dem dritten Rang mit 481 Punkten bereits 80 Punkte hinter dem Sieger zurück.

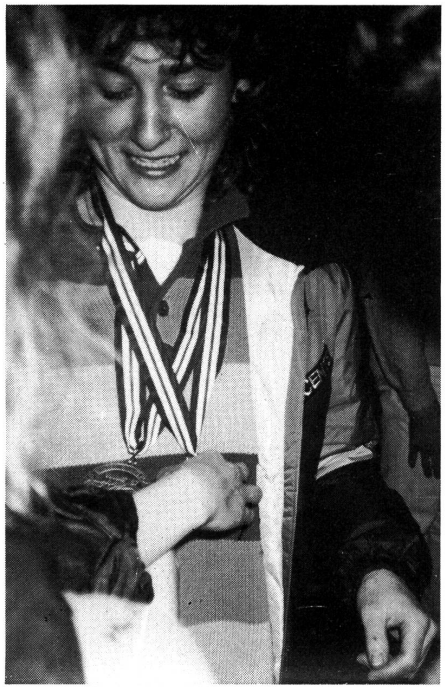
Kategorie «Luftpistole»

Ausgeglichener waren die Resultate im Luftpistolenschiessen, erreichten doch sieben Schützen um die 500 Punkte. Wüthrich gelang auch hier ein knapper Sieg mit 519 Punkten, nur um zwei Punkte vor dem Titelverteidiger André Perriard mit 517 Punkten. Mit 508 Punkten folgte Jürgen Kirch auf Platz drei.
Vom Pech verfolgt war der Schützenobmann Albert Bucher, der in beiden Kategorien mit nur zwei Punkten Rückstand Medaillen verschenkte.

1× Gold, 3× Silber – bravo!

Erste Bilder unserer neuen Skiweltmeisterin Katja Tissi und der Silbermedaillengewinnerin Chantal Audergon nach ihrer Ankunft aus Oslo, Norwegen.

Die stolzen Siegerinnen Katja Tissi und Chantal Audergon...



...Gold will angefasst werden. Katja freut sich.

Endlich sind sie da – nach langem Warten...

...auch Eltern und Geschwister freuen sich sowie ein junger Verehrer...

...und natürlich Delegationsleiter Klaus Notter.

Chantal Audergon, das Silbermädchen, beim Interview.

Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen. Zentralsekretariat Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich, Telefon 01 251 05 83. Erscheint je am 1. und am 15. des Monats. – **Redaktion:** CREARTA AG, Quellenstrasse 31, 8005 Zürich. **Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen:** Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen, Telefon 031 92 15 92. – **Druck und Spedition:** Fischer Druck AG, 3110 Münsingen-Bern, Telefon 031 92 22 11. – **Abonnementspreis:** Fr. 16.– für das halbe Jahr, Fr. 30.– für das ganze Jahr, Ausland Fr. 33.–. Postcheck-Nr. 30-35953 Bern. – **Zentralbibliothek** (Fachbibliothek): Bibliothekar: H. Beglinger, Kantonale Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee bei Bern. – **Berufsschule für Gehörgeschädigte:** Fachklassen, Klassen für allgemeinbildenden Unterricht und Weiterbildungsklassen in Bern, Luzern und Zürich, Schulleitung: H. Weber, Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 01 311 53 97. – **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge. Präsident: Père Ch. Portmann, 8, chemin de Bellevoie, 2800 Delémont. – **Schweizerischer Gehörlosenbund:** Sekretariat: Elisabeth Faoro, Postfach 3, 1603 Grandvaux, Telefon 021 99 30 91. – **Schweizerischer Gehörlosensportverband:** Sekretariat: Susanne Peter, Hord 361, 9035 Grub, Telefon 071 91 51 20. – **Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer:** Präsident: W. Gnos, Rosengartenstrasse 58, 8037 Zürich, Telefon 01 42 33 25. – **Schweiz. Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder:** Sekretariat: Hedi Ziswiler, Buchfinkenweg 5, 6210 Sursee, Telefon 045 21 37 19. – **Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik:** Hömelstrasse 17, 8636 Wald, Telefon 055 95 28 88. – **Beratungsstellen für Gehörlose: 4051 Basel:** Socinstrasse 13, Telefon 061 25 35 84; **3007 Bern:** Mühlemattstrasse 47, Telefon 031 45 26 54; **6002 Luzern:** Frankenstrasse 7, Telefon 041 24 63 37; **9000 St. Gallen:** Oberer Graben 11, Telefon 071 22 93 53; **8057 Zürich:** Oerlikonerstrasse 98, Telefon 01 311 64 41. In anderen Kantonen: Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.